

Biografie:

Michael Bachhofer verbrachte im Rahmen seines Studiums an der Universität für Angewandte Kunst Wien ein Jahr an der Tokyo University of the Arts, wo er sich auf Kunstanatomie und Fotografie konzentrierte. Im Rahmen seines Doktoratsstudiums an der Angewandten entwickelt er einen ultrahochauflösenden 3D Scanner für Insekten, beschäftigt sich mit interaktiven Präsentationsformen von 2,5D und 3D Modellen inkl. interaktiver Beleuchtung und baut seine Fähigkeiten in analytischer und automatisierter Fotografie weiter aus.

Bachhofer arbeitet im Gebiet zwischen Kunst und Wissenschaft, vor allem im Bereich immersive und partizipative Kunst, sowie Kunst im öffentlichen Raum. Seine Arbeiten wurden in einigen der großen Museen in Wien, auf internationalen Kunstfestivals wie der Ostrale, dem Klanglichtfestival in Graz und der NordArt, sowie in Zeitschriften wie European Photography gezeigt.

Seit September 2018 leitet er den offSpace „OpenCave“ im 22. Wiener Gemeindebezirk, wo er für die Planung und Umsetzung von Ausstellungen zuständig ist. Seit 2019 unterstützt und erweitert er hin und wieder Bühnenbilder mit Front- und Rückprojektionen an den Opernhäusern Chemnitz und Graz, sowie den Bühnen Baden. Im Sommersemester 2024 leitete er an der Universität für Angewandte Kunst die Lehrveranstaltung „Sinneswandel: A Hackers Guide to Perception“.

Er erhielt das Jahresstipendium in bildender Kunst des Landes Kärnten 2018, sowie mehrere Projektförderungen vom Bundeskanzleramt, dem Land Kärnten, der MA7 und anderen. Bachhofer war 2018 als Künstler und Experte am Joint Research Center der Europäischen Kommission zum Thema Big Data. 2023 erhielt er den Award of Excellence von der der Bio Communications Association.

Lebenslauf

geboren am 16.6.1976 in Friesach/Kärnten, aufgewachsen im Bezirk Murau, lebt und arbeitet in Wien und Neumarkt in STMK

Akademische Laufbahn (Auswahl)

- 03-08.2024 Univ. Lekt. im SS24, „Sinneswandel: A Hackers Guide to Perception“, VU 2SWS, Science Visualization Lab / Digitale Kunst der Univ. für Angewandte Kunst Wien
- 2012 – 2013 Tokyo University of the Arts - Kunstanatomie, Fotografie (Auslandsjahr)
- 2010 – 2013 Universität für Angewandte Kunst, Institut für Bildende und Mediale Kunst, Department Art & Science (Angewandte Mediengestaltung), mit Auszeichnung bestanden: Juni 2013 – MA
- 1997 – 2008 Universität Wien, Biologie / Ökologie - in Verb. mit Ethnomedizin (Meduni Wien) mit Auszeichnung bestanden: Dezember 2008 - Mag.rer.nat.

Kunstpreise, Förderungen und Stipendien

- 2023 - Award of Excellence der BioCommunications Association
- 2021 - Förderung 2. Halbjahr für den Projektraum ‚OpenCave‘ - MA7- Wien (eigereicht als Obmann für den Verein OpenCave)
- 2020 - Jahresförderung für den Projektraum ‚OpenCave‘ - MA7- Wien (eigereicht als Obmann für den Verein OpenCave)
- 2020 - Medienstipendium der Nationalparks Austria
- 2019 - Jahresförderung für den Projektraum ‚OpenCave‘ - MA7- Wien
- 2018 - Jahresstipendium für bildende Kunst des Landes Kärnten

- 2018 - Experte/geladene Künstler am Joint Research Centre der Europäischen Kommission in Ispra/Italien zum Thema Big Data
- 2018 - Projektförderungen von MA7 - Wien, Land Kärnten, Valletta-Foundation 2018
- 2016 - JERKfilms Contest - Winner Emerging Artists Project 2016
- 2016 - FRAMOS Young Art Collection Award
- 2016 - Projektförderung Bundeskanzleramt
- 2013 - Auslandsstipendium der Universität für angewandte Kunst Wien und der Tokyo University of the Arts
- 2012 - Auslandsstipendium der Universität für angewandte Kunst Wien und der Tokyo University of the Arts

Einzelausstellungen

- 2023 - OpenCave, Wien/AT - Me and the Morpho (anlässlich des Awards of Excellence)
- 2023 - Ministry of Artists, Wien/AT - Butterfly Perspective (gemeinsam mit Dr. Martina Fröschl)
- 2021 - Raum für Fotografie, Klagenfurt/AT – #BeAButterflyyourself - Pop Edition
- 2021 - Glashaugalerie-Schloss Lind, Neumarkt in STMK/AT - NATURnah
- 2021 - Diese Straße ist Kunst, Wien/AT - #BeAButterflyYourself (Kleinformate)
- 2020 - öffentlicher Raum „Strandbad“, Marchegg/AT – Schmetterlingspark (Permanentinstallationen)
- 2020 - öffentlicher Raum „Freie Mitte“, Wien/AT – Schmetterlingspark (Permanentinstallationen)
- 2020 - öffentlicher Raum “Praterstern“, Wien/AT – Installation für ein Jahr am Nordbahnhof
- 2019 - Vienna Art Week, Wien/AT - #BeAButterflyYourself
- 2019 - Bundesministerium für Landesverteidigung, Wien/AT - Retro- und Prospektiven
- 2018 - RAIBA Neumarkt/AT – Retro
- 2016 - Galerie Reinthaler, Wien/AT - Sources of Construction (Eyes On - Month of Photography & Vienna Art Week)
- 2016 - Hotel Altstadt, Wien/AT - Cognitive Self Portrait
- 2014 - Galerie Reinthaler, Wien/AT - Stitching Nature
- 2013 - [hu: fak off] space / Aula der Universität für angewandte Kunst Wien/AT - kino_observateur: observation_1

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2024 - PhotoGraz 024, Leibnitz/AT - photo graz 024. Biennale der steirischen Fotokunst (*im Aufbau)
- 2024 - Künstlerhaus Klagenfurt/AT - F.E.A.R. KI: Freund, Feind und Fakt
- 2023 - Künstlerhaus Klagenfurt/AT - 214 unkuratiert
- 2022 - Künstlerhaus Klagenfurt/AT - Mitgliederausstellung 2022
- 2022 - PhotoGraz 022, Leibnitz/AT - photo graz 022. Biennale der steirischen Fotokunst
- 2022 - Stadtturmalerie Gmünd/AT - Maria Sibylla MERIAN
- 2021 - Künstlerhaus, Klagenfurt/AT – Mitgliederausstellung
- 2021 - Vienna Art Week, Wien/AT – feminitiv + Planning the Unplanned – Welcome to Kontrollverlust (zwei Gemeinschaftsprojekte mit zahlreichen Partner*innen)
- 2021 - Klanglicht festival, Graz/AT – feminitiv (gemeinsam mit Karin Watabe-Wolfger und Karl Wratschko)
- 2021 - Rotlich Festival – The lost image + feminitiv (Preview)
- 2021 - PhotoGraz 020, Graz/AT - Biennale der steirischen Fotokunst
- 2021 - Künstlerhaus Klagenfurt/AT, Die Neuen Nr.1

- 2020 - Parallel Vienna, Wien/AT - Epitomes of Art and Science
- 2019 - Biennale Sessions im Central Pavillon der Biennale in Venedig/IT - Boxels
(bitte nicht mit einer offiziellen Teilnahme an der Biennale verwechseln, die Ausstellung wurde von der Universität für angewandte Kunst Wien organisiert)
- 2019 - 21.NordArt, Büdelsdorf/DE - (Butter)Fly's Eye Cam, Me, #BeAButterflyYourself
- 2018 - Kulturhauptstadt Europas 2018, Valletta/MLT - Science in the City
- 2018 - Fumes and Perfumes, Stuttgart/DE - 5.0
- 2018 - NHM (Naturhistorisches Museum), Wien/AT - Our place in space
- 2018 - Klanglicht Festival, Graz/AT - Ich bin viele Gesichter (Rosegger Denkmal)
- 2017 - LOLA LIK, Amsterdam/NL - Feel it, fill it
- 2017 - MAK (Museum für angewandte Kunst), Wien/AT - photo::vienna
- 2017 - offSpace Galerie Panoptikum, Gilgenberg/AT - Werkschau(en)
- 2017 - Haus der Fotografie, Wien/AT - Infrarot
- 2016 - OSTRALE'O16, Dresden/DE - error: X
- 2015 - Stadtmuseum Neuötting/DE - Das Glück liegt auf der Straße
- 2014 - KMG Art Gallery, Wien/AT - Selbstportrait 2014
- 2014 - Technische Universität Wien/AT - Wunderkammer 2014
- 2013 - Artos Foundation, Nicosia/CYP - X-Dream
- 2013 - Ausarten, Wien/AT - Das Exponential (Vienna Art Week)
- 2013 - Künstlerhaus, Wien/AT - The Essence 13
- 2012 - Künstlerhaus, Wien/AT - The Essence 12
- 2012 - Kunstraum Wien Mitte, Wien/AT - Art & Science Ontologies
- 2011 - NHM (Naturhistorisches Museum Wien), Wien/AT - Things that talk (Vienna Art Week)

Kunstmessebeteiligungen

- 2020 - Parallel Vienna/AT- (vertreten durch ArtScienceSociety)
- 2019 - JustMad-X, Madrid/ES - (vertreten durch Galerie Panoptikum)
- 2019 - Huntenkunst, Ulft/NL - (Künstlerkollektiv ÖL)
- 2018 - Art Bodensee, Dornbirn/AT - (vertreten durch Galerie Reinthaler)
- 2015 - Art Austria / Leopoldmuseum at MQ Wien/AT - (vertreten durch Galerie Reinthaler)
- 2015 - ViennaFair, Wien/AT (vertreten durch Galerie Reinthaler)

Residencies

- 2020 - Moriumius, Ogatsu/Japan finanziert durch Moriumius und Kulturforum Tokio (wegen COVID-19 abgesagt)
- 2013 - ResArt, Nicosia/Zypern - Artos Foundation, Österreichische Botschaft/CY, Universität für angewandte Kunst Wien

Sammlungen

Oesterreichische Nationalbank, Bene-Stiftung, Österreichische Bundesbahnen, Hotel Altstadt Vienna und in weiteren privaten, aber nicht öffentlich zugänglichen Sammlungen

Wien, 4.9.2024

Michael Bachhofer